Wertschätzung für die Pflege: Pfleger des Jahres in Berlin ausgezeichnet

**Pfleger des Jahres 2018:**

**Alexander Jorde aus Hildesheim erhält Sonderpreis**

**Berlin – Der 22-jährige Alexander Jorde aus Hildesheim wurde beim bundesweiten Wettbewerb „Pfleger des Jahres 2018“ mit einem Sonderpreis geehrt. Die Jury würdigte sein couragiertes Auftreten vor der Bundestagswahl und die damit ausgelöste Pflegedebatte. Jorde durfte sich am Samstagabend bei der Preisverleihung in Berlin über ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro freuen. Pflegerin des Jahres 2018 wurde die 33-jährige Altenpflegerin Havva Özkan aus Bonn. Insgesamt ist der vom Personaldienstleister „Jobtour medical“ initiierte, bundesweit einzigartige Pflege-Award mit 10.000 Euro dotiert.**

Für den Pflege-Award „Pfleger des Jahres 2018“ hat Bundesgesundheitsminister Jens Spahn die Schirmherrschaft übernommen. Unter dem Motto „Herz & Mut“ wurden bundesweit Pflegekräfte gesucht, die auf besondere Weise Herz und Mut täglich unter Beweis stellen. Insbesondere Angehörige, Patienten und Arbeitskollegen haben Pflegerinnen und Pfleger vorgeschlagen.

Eine siebenköpfige Jury wählte unter mehr als 750 meist sehr berührenden Vorschlägen die Pflegerinnen und Pfleger aus, die ihre Arbeit auf besonders vorbildliche und nachahmenswerte Weise ausüben. Außerdem flossen biografische Besonderheiten der Pflegerinnen und Pfleger in die Bewertung mit ein.

Alexander Jorde hatte als Auszubildender zum Gesundheits- und Krankenpfleger vor der Bundestagswahl unter anderem mit Bundeskanzlerin Angela Merkel über Probleme in der Pflege diskutiert. Die Jury würdigte Jorde als „Initiator einer wichtigen Pflegedebatte“.

Mirjam Rienth, Geschäfsführerin des Preisinitiators Jobtour medical, lobte bei der Preisverleihung am Samstag, 12. Mai, in Berlin die Preisträger als "vorbildliche Pflegerinnen und Pfleger, die ihren Beruf als Berufung leben. Durch den Preis und die Kampagne Herz & Mut, wollen wir die Bedeutung der Pflege in das öffentliche Bewusstsein rücken und für eine höhere Wertschätzung der Pflegekräfte werben.“ Es müsse immer wieder laut gesagt werden, so Rienth, dass „in der Pflege viele Tausend hervorragend qualifizierte, hoch motivierte und empathische Menschen tagtäglich einen gesellschaftlich überaus wertvollen Beitrag leisten."

Diesen Ansatz unterstützt auch die Jury, bestehend aus: Kristina Kelm, stellvertretende Pflegedirektorin des Marienhospitals Stuttgart, Sandro Plett, Altenpfleger und Pflegeblogger, Marcus Rasim, Leiter einer Altenpflegeschule bei Würzburg und Bundestrainer der Nationalmannschaft der Pflegeberufe-EM und -WM, Andreas Renner, Politikchef der EnBW und Kurator der Stiftung Lebenshilfe Singen, Elisa Siebler, Gesundheits- und Krankenpflegerin sowie Pflegerin des Jahres 2017, Dustin Struwe, Pfleger und bekannt als „Dena der Pflegerapper“, sowie Dennis Zöphel, Altenpfleger und Palliativfachkraft.

Nominierungen für den Pfleger des Jahres 2019 können unter [www.herzundmut.de](http://www.herzundmut.de) eingereicht werden

Über Jobtour medical:

Der auf Pflege- und medizinische Fachkräfte spezialisierte Personaldienstleister „Jobtour medical“ zählt 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – von Altenpflegern über medizinisches Fachpersonal bis hin zu Ärzten. Jobtour medical arbeitet nach der Maxime „die Pflege pflegen“ und hat ein eigenes Versorgungswerk für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konzipiert: Dazu gehören eine überdurchschnittlichen Bezahlung, eine private Zusatzkrankenversicherung, Unterstützung bei der eigenen Altersvorsorge, regelmäßige Fortbildungen und individuell abgestimmte Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das Unternehmen im Jahr 2015 mit dem Deutschen Arbeitsschutzpreis ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Gernsbeck Kommunikation

Marcus Gernsbeck

Tel.: +49 7221 398 66-11

Mobil: +49 172 7196856

E-Mail: gernsbeck@gernsbeck-kommunikation.de